

	<p>Objekt: Sächsisches Kelchglas</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 80-40-GL</p>
--	---

Beschreibung

Farbloses Kelchglas aus drei Teilen zusammengesetzt; ansteigender Fuß mit breitem nach unten umgelegten Rand, Abrissnarbe, Inventarnummer per Hand in Schwarz über gelb angelautem Lack aufgemalt; angesetzter Hohlbalusterschaft, darüber eine distelförmige Kuppel, im gebauchten unteren Bereich massiv mit eingestochener Luftblase, der Lippenrand verschmolzen. Auf der Kuppelwandung in grobem Mattschnitt eine Weinrebe im Blätterkranz zwischen zwei Palmenzweigen unter einer großen Adelskrone. Die Rebe deutet auf den Verwendungszweck des Kelches als Weinglas. Der wenig präzise Schnitt spricht für ein Gebrauchsgefäß des Kleinadels, Bürgertums oder Handwerksmeisters. Es handelt sich um ein Produkt der Heidelbacher Glashütte, wie der formale Vergleich zeigt (vgl. Haase, Sächsisches Glas, 1988, Abb. 177, Kat. Nr. 276, 298, S. 363, 368). Ein Pendant befindet sich ebenfalls im Bestand (Inv.-Nr. 80-41-GL) mit widersprüchlichen Anmerkungen auf den Karteikarten: "Ankauf aus dem Kunsthandel um 1950/53", eine ältere Karteikarte trägt eine Inventarnummer aus den Jahren 1946 bis 1949; Provenienz unbekannt. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschnitten
Maße:	H. 17 cm; Dm. Kuppel 6,5 cm; Dm. Fuß 7,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	Glashütte Heidelberg

wo Neuhausen/Erzgeb.

Schlagworte

- Glasschnitt
- Kelchglas
- Weinglas